Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/733

24. 08. 87

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Hensel und der Fraktion DIE GRÜNEN

Lieferung Schweren Wassers aus dem Mehrzweckforschungsreaktor (MZFR) Karlsruhe in die Vereinigten Staaten von Amerika

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Seit wann hat die Bundesregierung Kenntnis vom Verkauf Schweren Wassers aus dem MZFR nach Amerika?
2. Welches sind die gesetzlichen Grundlagen für die vertragschließenden Firmen?
3. Wer sind diese im einzelnen?
4. Welche Unternehmen sind am Transport des Materials beteiligt?
5. Auf welchen Transportwegen, in welchen Behältern und mit welchen Fahrzeugen soll das Schwere Wasser transportiert werden?
6. Welche Behörden hatten von dem Vertrag und der Lieferung Kenntnis, und welche öffentlichen Gremien wurden informiert?
7. Welche Menge Schweren Wassers wird geliefert und zu welchem Preis?
8. Ist die Lieferung des Schweren Wassers Teil eines größeren Vertragswerkes?
9. Hat die Bundesregierung Kenntnis vom Verwendungszweck des Schweren Wassers in Amerika?
10. Kann Sie eine militärische Nutzung, z. B. im Savannah River-Komplex in South Carolina, ausschließen?

    a) Wenn ja, warum?

    b) Wenn nein, was gedenkt sie dagegen zu tun?
11. Sind der Bundesregierung weitere Exporte von Nuklearmaterial zur Savannah River Plant oder sonstigen militärischen Einrichtungen bekannt?

Bonn, den 24. August 1987

Frau Hensel
Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333